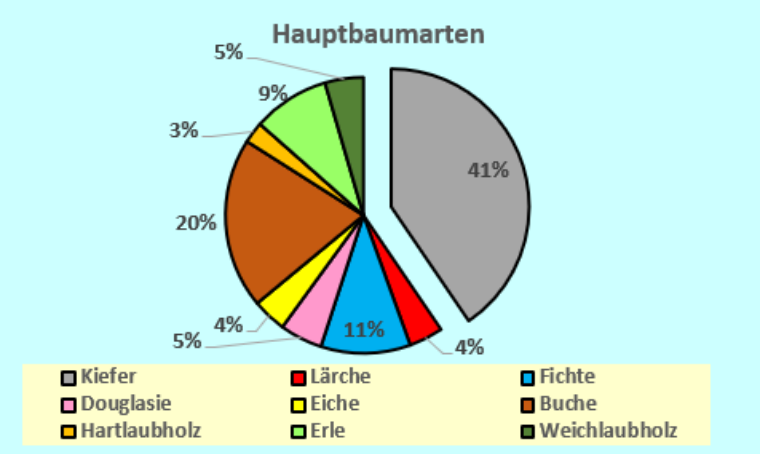
ANW / Pro Silva Beispielbetriebe

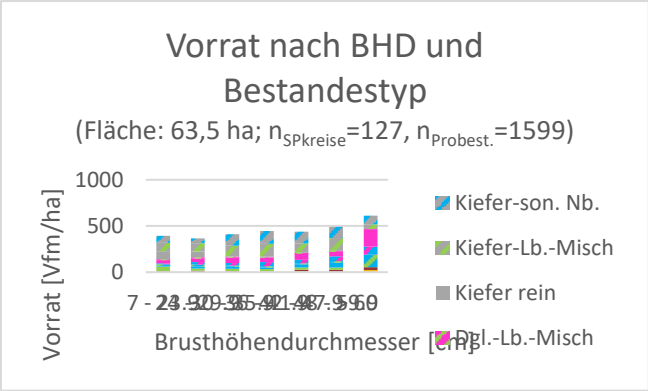
(Landesgruppe ANW- M. - Vorpommern)

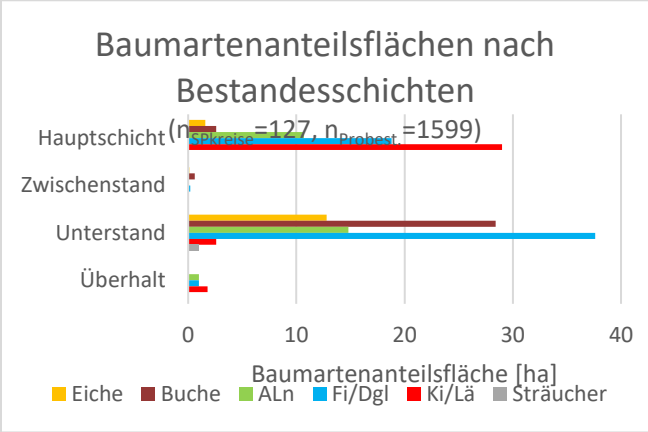
Name der Ansprechperson(-en) für Führungen	Eckhard Wenzlaff
eMail	Spechtwald@t-online.de
Telefon	03836/232419
Mail – Adresse	Spechtwald@t-online.de
Größe des Forstbetriebs	324 ha - davon 238 ha Wald
Waldeigentümer	Dauerwald Stiftung in Pommern
Jahreseinschlag	ca. 530 mm
Internet Adresse	https://dauerwaldstiftung.de/
Lage des Forstbetriebs: Bundesland, Kreis, ggf. Ortsname	Vorpommern / Greifswald/Vorpommern / Wolgast
Vorherrschende Geologie und Waldgesellschaft, Höhenlage	Jahresmitteltemperatur liegt bei 7,8 °C Endmoränen mit groben Sanden M2 etwas K2 Drahtschmielen Buchenwald mit Übergängen zum Flattergras Buchenwald, Moorbirkenwald, Erlenbruchwald
Zielsetzung des Betriebes	Ist die Entwicklung eines sich wirtschaftlich tragenden Waldes im Einklang mit der natürlichen Dynamik des Ökosystems Wald. Aufrechterhaltung der gemeinnützigen Stiftung gemäß der Satzungsziele.

Baumartenverteilung und Altersklassen (20jährig)



Ergebnisse der Kontrollstickprobe nur im Spechtwald





- Die Kiefer ist mit 41 % die häufigste Baumart.

Auf organischen Böden gedeihen Kiefern und Moor- und Sandbirken.

65 % der Bäume im Unterstand u. 84% im Nachwuchs sind Rot- oder Hainbuchen, der Rest besteht aus Nadelbäumen.

40 % der Bäume sind jünger als 60 Jahre (Aufbaubetrieb),

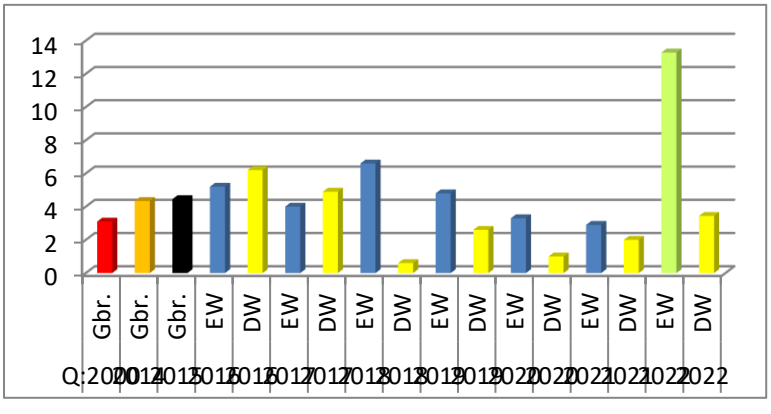
-es wachsen 8 Erntefestmeter [Efm] ha/a nach. Hiervon werden nur 5,3 Efm/ha/a genutzt. Davon entfällt die Hälfte der Nutzungsmasse in die Vorratspflege.

- Der Betrieb hat einen Vorrat von 344 Vfm/ha bzw. 439 Vfm (Kontrollstichprobe – im Spechtwald).

- Der Betrieb hat einen Vorrat von 293 Vfm/ha bzw. 354 Vfm (Kontrollstichprobe nur Buddenhagen).

Es ist derzeit ein großer Vorrat von ca. 370 Vfm stehendem/ 1125 Vfm liegendem Totholz im Betriebsteil Spechtwald.

Im Revierteil Oldenburg (Adlerwald) wurden im FFH – Gebiet 38 ha als Öko Konto ausgewiesen. Mit dem Ziel als „Urwald von Morgen“ zu entwickeln.

Dauer der Bewirtschaftung nach ANW-Grundsätzen DAUERWALD-STIFTUNG IN POMMERN www.Dauerwaldstiftung.de	Seit Kauf des Wald von der BVVG im Jahre 2000 und der Gründung der Dauerwald Stiftung 2011
Fachliche Schwerpunkte UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen Deutschland setzt sich ein! HERVORRAGENDES BEISPIEL #GenerationRestoration	• Mischwald auf ärmeren Standorten • Erste Kontrollstichprobe 2019 nur Buddenhagen • Zusammenarbeit mit der HNE Eberswalde • NSG Buddenhagener Moore • Maßnahmen zur Verbesserung der negativen Wasserbilanz • zwei Marteloskope für Fortbildung u. als Anschauungszweck • naturschutzfachliche Elemente wie FFH – Gebiet mit 34 ha WLT 9110 • Erhaltung von feuchten artenreichen Wiesen
Rohholzerzeugung ca. 800 Efm / a ANW Landesgruppe M-V (DWW)  	• es werden zu 72 % Nadelhölzer geerntet davon ca. 60% durch zufällige Nutzungen (Sturm in 2022 + Buchdrucker) • im Durchschnitt werden nur 25% als Industrieholz ausgehalten. • 40% der Rohholzmengen gehen in eine Entfernung von max. 200 Kilometer • 25% gehen in den Export – Asien etc. • geerntet werden die Hölzer zu 60% maschinell und zu 30% in Eigenregie